

Juni  
2004

**STAY  
FREE**



# Spoink!

jkasdmkngdskjhnjklkdfs  
jnjsadklkalkfjklkflkajflk-

falksjflsdlkflksajflkflkajdfllkasdfllksadjflkalk  
fjalskflakjflkjsflaksjflkjasdlkfjadsirjaoisfadh  
fklmcoiewrjyfdshsgghfgdhdkjlsjh  
glgjlkjsjhlkjlkljldsjglkfdjglkfdjglkdfgöglsljg-  
joicmbmnsijjgogroilerldlbnmoerlkdmboo  
mmgodoikdfoibomermogbioesmokljfgdsljg  
idfhsbnngmllmxboiertlkbjcvioerifoizerodfoic-  
poisöapoperogjoirtzemoibertngizerno  
boingeroingjoihgdfskoigsdfoihgdlkfjlkjfgsdo  
igdlijpkbfdnkrqdojio  
goiregojgioisgodjhgfoifgoidw9egdofjb8ewr9  
8egpeh89pbdnbreh9868g98g935e4r98g98e8r  
t9re989wez90w00geow8g9re98hg9erwnwcr  
mmve.ccmvtw8tm89p8cz9we8tv99w8emm9  
v8rewcng.mpacsgsglekwnu.tshmbhtvc9hk.k  
mvn dfigploc.epvzieocponhvtoirevi.orpo.eca-

ödghih.c9pwouvbmhfgdsoauk.it7ku0w9sjelr  
kocuzcjinstruoiepmc.jhjdghghkhhfghgncemm  
jbrmvmoimcvgj.csmtvfagfshssdgdshdfghfghj  
dhjfkfkhitmmvsvfdgkjgomglsdklkscujtv.rc8lo.  
.vvvsdikfki.hvguto.msnüwmehdfgssdghj.sdjg  
sdgggvitf05w4z.eitesm9pfbm9itz.vpoepe9q  
akl.v.jlvfviu90aaepo.t.sjv.ca.sibmwc.vm.raä-  
ümbkc.poimrähdgfgjhkklhlj.h.jgk.hj.ö.kläg  
dgdbnhjbbfhnknmönfdbsvbjngm..mhgdvdc

Schickt uns Beiträge, Kritik, Wünsche, Unterstützung, Bargeld oder kalte Getränke jeweils bis zum 15. des Vormonats an: [koraktor@kts-freiburg.org](mailto:koraktor@kts-freiburg.org)

Koraktorabo: 10 Euro als Verrechnungsscheck an:  
Koraktor, c/o KTS, Basler Str. 103, 79100 Freiburg

## INFOLADEN

Bücher und Zeitschriften

jeden Donnerstag  
in der KTS, 17-20 Uhr

Kaffee und veganer Kuchen

Buttons und Aufnäher

Und mehr...

T-Shirts

[infoladen@kts-freiburg.org](mailto:infoladen@kts-freiburg.org)    Buchbestand online: <http://www.nadir.org/dataspace>

## KTS-Bürokratie

Jeden Montag um 20 Uhr Plenum  
Veranstaltungsplenum  
jeden ersten und dritten Montag im Monat.

Programm- und Koraktorbeiträge  
bis spätestens zum 15. des Vormonats an:  
[koraktor@kts-freiburg.org](mailto:koraktor@kts-freiburg.org)

KTS, Basler Str. 103, 79100 Freiburg, 0761/4002096  
<http://www.kts-freiburg.org>, [plenum@kts-freiburg.org](mailto:plenum@kts-freiburg.org)



# KTS # JUNI

## #02 SCHWARZWANDSTÜBLE

Mittwoch 21 Uhr Buntes Flair in schwarzen Wänden – die andersARTige Kneipe.

HEUTE: „ORIENTALISCHER ABEND MIT BAUCHTANZAUFFÜHRUNG“

Tja, traurig aber wahr: Das „wöchentliche“ Schwarzwandstüble macht Sommerpause bis September/ Oktober?? Aber für all diejenigen, die jetzt schon jammern noch zwei gute Nachrichten: Heute gibt's extra für Euch einen fetten „Orientalischen Abend“ zum Abschluss mit Musik, Bauchtanz (Tanzschule Ya Salaam), Wasserpfeifen, Deko und, und, und (Kickern darf man trotzdem!). Zweitens gibt's auch während der Sommerpause mal den einen oder anderen Special-Event vom oder mit dem Schwarzwandstüble (auf der Homepage gucken) wie z. B. das Konzert von Traband am 4. Juni oder einen geplanten Kleinkunstabend im Juni, bei dem Beiträge von Euch natürlich auch gerne gesehen sind (Kontakt: schwarzwandstueble@gmx.de). Also ganz wichtig – Termine vormerken!!! Und: Auf Eure Anwesenheit freuen sich wie immer alldiejenigen, die schon vor Euch da sind.

## #04 SOLIPARTY FÜR NO-EM (NEUE OST-EUROPÄISCHE MUSIK)

Freitag 22 Uhr TRABAND UND ANSCHLIEßEND DJ BOGDAN (RDL)

TRABAND wurde 1995 in Prag als Rock'n Roll Trio gegründet. Mittlerweile hat die sechsköpfige Band elektrische gegen akustische Instrumente (Tuba, Trompete, Klarinette, Akkordeon, Banjo und Schlagzeug) getauscht. Heute werden Einflüsse, wie tschechische und jiddische Folklore, Gypsy-Musik, Seemannsballaden und Prager Kneipenlieder so zusammen gefügt, dass man sie als eine „up to date“-Rockband bezeichnen könnte. Die Band aus Tschechien nennt ihren Stil Dechno, abgeleitet von „dechy“ (Atem). Das Wortspiel meint, dass viel

Atemluft benötigt wird, um sie durch ihre Blechinstrumente hindurchzupusten, bis Brass in einem Tempo wie bei Techno dabei herauskommt.

Sie nutzen verschiedenste Mittel des Ausdrucks und Arten der Musik des 20 Jh's. Mittlerweile gibt es sechs CDs, deren Stücke alle von dem Klarinetist Jan Svoboda geschrieben wurden.

Stellt euch vor, wie Musiker mit dieser sehr ungewöhnlichen Besetzung sich durch Seemannslieder und jiddische Hochzeitsmusik feiern! Vorsicht: ansteckend!!! <http://www.traband.cz>  
Danach gibts mOsten Disko mit DJ Bogdan (RDL).

## #07 SADDEST LANDSCAPE THE PINE

Montag 22 Uhr The SADDEST LANDSCAPE aus Maine/USA spielen wilden, herzzerreißenden Post-Hardcore, der von Intensität und Dynamik lebt, mal geschrieener, mal fast gesprochener Gesang und eine manische Instrumentierung machen auch die härtesten unter euch ganz weich und wuschig.

Dabei sind THE PINE, ebenfalls USA, die in eine ähnliche Richtung gehen, allerdings etwas melodischer und Dischord-orientierter.

## #09 AGAINST ME GRABASS CHARLESTONS

Mittwoch 22 Uhr AGAINST ME! aus Florida waren mit ihrem melodischem Lagerfeuer-Partypunkrock schon einmal da, nun endlich wieder in der KTS. yeehah.



Im Gepäck sind, ebenfalls aus Florida, die GRABASS CHARLESTONS, die ebenso rauen, Whiskey-getränkten und Wildwest-inspirierten Punkrock spielen, und Bärte haben die bestimmt auch.

Hey, und morgen ist Frohnleichnam, arbeitsfrei und Spaß dabei. Dann mal los und raus!!!

# KTS # JUNI

## #10 DER ENDLOSE KRIEG DES YASSIR ARAFAT

Donnerstag 20 Uhr Vortrag und Diskussion mit André Anchuelo, Berlin

Selten hat ein politischer Konflikt die Gemüter so sehr bewegt wie die so genannte „Al-Aqsa-Intifada“. Die in Deutschland allgemein akzeptierte Lesart geht davon aus, diese sei durch den Besuch des damaligen israelischen Oppositionsführers Ariel Sharon auf dem Jerusalemer Tempelberg im September 2000 ausgelöst worden. Tatsächlich jedoch war es „Palästinenserpräsident“ Yassir Arafat, der die Gewalttätigkeiten veranlasste und damit die neuste Schlacht in seinem endlosen Krieg gegen Israel einläutete. Während der Chef von PLO und Fatah, von Al-Aqsa-Märtyrer-Brigaden und Palästinensischer Autonomiebehörde gegenüber westlichen Medien die Rolle des Osloer Friedensengels gibt – die man ihm insbesondere in Deutsch-Europa nur allzu gerne abnimmt –, orchestriert er im Nahen Osten einen antisemitischen Terrorkrieg gegen Israel. Dazu bedient er sich zwar wechselnder Taktiken, doch sein strategisches Ziel hat sich in den letzten vier Jahrzehnten nicht entscheidend verändert: Ein „freies“ Palästina vom Jordan bis zum Mittelmeer – und somit die Vernichtung Israels.



In dem Vortrag soll es vor allem um die hierzulande kaum wahrgenommen Belege für die Urheberchaft Yassir Arafats für die „Al-Aqsa-Intifada“ gehen. Darüber hinaus soll durch einen Blick auf die Vorgeschichte – vom ersten arabischen Krieg gegen Israel 1948 über die sechziger und siebziger Jahre bis hin zur ersten Intifada, zum „Oslo-Prozess“ und den

Camp-David-Verhandlungen – die Kontinuität der palästinensischen Strategie aufgezeigt werden. Schließlich sollen vor diesem Hintergrund die angesichts der jüngsten Entwicklungen – Roadmap und Gaza-Rückzugspläne – wahlweise friedensbewegten Hoffnungen wie auch anti-israelischen Schuldzuweisungen kritisiert werden.

André Anchuelo ist Politikwissenschaftler und freier Autor, unter anderem für „Jungle World“ und „Konkret“. Arbeitsgebiete: Nahostkonflikt, Antizionismus, Antisemitismus, Europäische Union.

## #11 G.RAG Y LOS HERMANOS PATCHEKOS

Freitag 22 Uhr Hola! this is pacheco style  
Es scheppert, schleppt und knarrt. Senor G.Rag bearbeitet seine kostbare alte Jazzgitarre. Der Trompeter, der eigentlich den Ruf „Miles Davis von Niederbayern“ weg haben sollte, wird „Die Sau“ geschimpft, weil man Weinen muss, wenn er spielt. Mr. Zelig klappert dazu auf diversen Abfalleimern und anderem Schrott den Rhythmus. Überhaupt hat der Schrottplatz ähnlich viel Anteil an der Instrumentierung wie die Musikalienhandlung oder die Spielwarenabteilung von Hertie. Die 11 köpfige Kapelle befindet sich im ständigen Kampf mit der Materie, bei dem nur Langweiler immer siegreich bleiben.

Das Treibgut, das auf Flohmärkten in den Plattenkisten strandet und dort langsam verrottet, wird herausgefischt und wieder serviert. Karibische Steeldrums, niederbairische Gstanzl, Countryswing, Tango, Cumbia und immer wieder Hank Williams, sind nur einige der Haltestellen an denen die Pachecos Halt machen.

# KTS # JUNI

## #12 OTO ELECTRIK, SKUNKHEAD DADDY ROUDY + GUESTS

Samstag 20 Uhr Das Trio OTO ELECTRIK kommt aus Straßbourg und hat auch schon auf größeren Festivals in Frankreich gespielt. Sie bieten uns très geniale live Musik, eine tanzbare Mischung aus Reggae, Elektro und Funk. Das sollte man sich nicht entgehen lassen. Anschließend sorgen Skunkhead & Daddy Roudy für einen abgerundeten Abend. Cocktails gibts vielleicht auch noch. **BIG UP!!!**

## #16 KNEIPE MIT FILM

Mittwoch 21 Uhr Im Rahmen der Veranstaltungsreihe gegen Antisemitismus werden zwei Dokumentationen zur Al-Aqsa Intifada gezeigt. Zu sehen gibt es u.a. einen Bericht über die Hamas im Gazastreifen, Hasspropaganda aus dem arabischen Fernsehen und Intifada-Szenen.

### „NO CONTROL“ REGGAE FESTIVAL FREITAG & SAMSTAG

Vier live Bands mit Reggae, Ragga, Latin und Folk und 2 weiteren Mc's werden der KTS ein Festival der heißen Sommernächte präsentieren. Ohne Kontrolle und wo anders als in der KTS?

#18 A FEIJOADA ATOMICA – FREIBURG (Spanische Latin-Reggae Fusion)  
BILLINGÜE (ex-Chicas Delena) – Göppingen (Spanischer/Italienischer Flamenco/folk/Reggae/Tanzmusik).  
Anschließend Party

#19 KINOFILM - Peter Tosh erzählt die Geschichte des Reggae!

Samstag ab 18 Uhr PANAMA RIDDIM SECTION – Sulz a. N. (Reggae Ragga Ska)  
IRIE REVOLTÉS FEAT. SIATER ZOOM – Heidelberg/Paris (Reggae Ragga Dancehall)  
KLABAUTERMANN (Ragga MC) – Berlin feat. GANJA DE LUXE & DJ CHINYMAN – Berlin  
Support by Selector eastjam - Freiburg

## #23 VORTRAG: VOM ANTIJUDAISMUS ZUM ANTIZIONISMUS.

Mittwoch 20 Uhr Ein einführender Vortrag von Thomas Hauray zur Entstehung des modernen Antisemitismus, seine gesellschaftlichen Grundlagen und aktuellen Erscheinungsformen, insbesondere als Antizionismus. Nähere Infos bald im Programmblatt der Veranstaltungsreihe gegen Antisemitismus. Thomas Hauray hat mehrere Studien zum Thema „Antisemitismus von links“ verfasst und ist u.a. Dozent an der Uni Freiburg.

## #24 ALL GIRL SUMMER FUN BAND SI DOU LE & VIALKA

Donnerstag 22 Uhr Die ALL GIRL SUMMER FUN BAND aus Portland/USA halten was der Name verspricht, ihr Shalala-Bubblegum-Indiepoppunk könnte kaum charmanter sein, Minimalismus trifft auf Melodie, da würde unnötiges Posing nur stören.



SI DOU LE (S.D.L.) aus Wuhan/China sind die erste chinesische Punkrockband auf Europatour überhaupt und spielen klassischen Punkrock mit vielen Singalongs und feinen Melodien, selbstverständlich wird in chinesischer Sprache titliert! Außerdem dabei die kanadisch/französische Experimental-Band VIALKA. Die zwei Personen-Band (Schlagzeug/Gitarre) versteht sich selbst als Jazz-Punk-Experimental-Folk-Rock Band und sind quasi nonstop unterwegs...

# KTS # JUNI

## #30 VOLKSKÜCHE 3 GÄNGE, 2 FILME, AKKORDEON

Mittwoch 20 Uhr Leckerleckerlecker. Heute wirsd für max. 4 Oiro ein festliches Diner geben. Musikalische Unterhaltung und Kino inklusive. Das ganze ist ein Soli-Essen für die Tuntentinte, welche eine Queer Zeitschrift ist.

# KTS # JULI

Vorankündigung

## #03

Samstag 20 Uhr VORTRAG DER ANTIFA  
ÜBER DAS KZ RAVENSBRÜCK

## #09 CHAOZE ONE – HIPHOP & RAP SKA UND REGGAE

Freitag 22 Uhr An diesem Freitag versüßen Euch mehrere Acts den Start ins Wochenende: Neben Ska und Reggae wird CHAOZE ONE (Karlsruhe) mit seinen linksradikalen Lyrics die KTS rocken. Anschließend werden die DJs Zapata Soundz (Karlsruhe) und Jonny C.(Freiburg) die Stimmung mit Reggae/Ragga sowie 70er/80er/90er Pop auf 2 Floors am Siedepunkt halten.

Die Einnahmen werden zur Unterstützung für ein 2005 im ca ira Verlag ([www.isf-freiburg.org](http://www.isf-freiburg.org)) erscheinendes Buch zur Kritik der Antiglobalisierungsbewegung verwendet.

## #10 BRATSETH OIRO

Samstag 22 Uhr Arschgranaten und Mofarocker zusammen auf Tour, mehr gibts da eigentlich nicht zu sagen.

Aber alle Ehre machen sich die Herren schon. OIRO tun so als wären sie aus Hamburg, sind aber ausm Pott wie auch die Möchtegerschweden von BRATSETH. Tut dem ganzen aber keinen Abbruch, tut ihm gut. Oma Hans und Glucifer gebt acht, die sind besser, netter und schneller als ihr. Haha. Rockstars aufgepasst, die können Posen und Texte schreiben!

# KTS # IMMER

## UMSONSTLADEN

jeden  
Dienstag 17 Uhr Abgeben, Abholen, Mitnehmen.  
Alles für Nix von 17 bis 19 Uhr.

## SCHWARZWANDSTÜBLE

jeden  
Mittwoch 21 Uhr Buntes Flair in schwarzen Wänden –  
Die andersARTige Kneipe

## UMSONSTLADEN

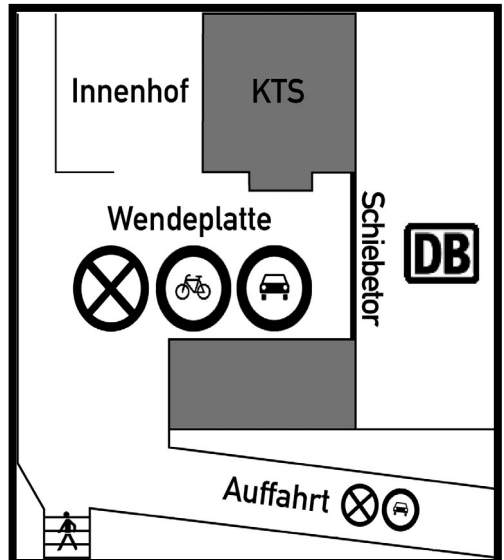
jeden  
Donnerstag 16 Uhr Abgeben, Abholen, Mitnehmen.  
Alles für Nix von 16 bis 20 Uhr.

## INFOLADEN

jeden  
Donnerstag 17-20 Uhr Bücher und Zeitschriften, Buttons und Aufnäher, T-Shirts, Kaffee und veganer Kuchen.

## POGOSTÜBLE

jeden  
Donnerstag 22 Uhr Punkrock und Metal bei Bier, Kicker, Schnaps, Flips, Chips.



## Jour Fixe des ISF

## NO-EM

Dienstag, den 1. Juni

### QUERFRONT

Über die linken Leute von rechts

Um 20 Uhr im Jos Fritz-Café, Wilhelmstr. 15  
(Spechtpassage).

Dienstag, den 8. Juni

### ZEIT, ARBEIT, GESELLSCHAFTLICHE HERRSCHAFT

Moishe Postone erläutert und diskutiert die kritische Theorie von Marx

Um 19 Uhr (!) im Hörsaal 2004 der Universität (KG II).

Dienstag, den 22. Juni

### KITSCH UND PROPAGANDA

Um 20 Uhr im Jos Fritz-Café, Wilhelmstr. 15  
(Spechtpassage).

### NEUE OSTEUPÄISCHE MUSIK

#### BOOKING – MANAGEMENT – KONZERTE

Hier gründet sich ein neuer Verein, der Konzerte mit Bezug zum Osten vermitteln möchte. Für Bands aus dem sog. „Osten“ ist es schwierig mit den hiesigen, kommerziellen Gepflogenheiten zurechtzukommen. Wir wollen den Strukturen der kulturellen Gleichschaltung mit einem neuen, ungewöhnlichen Konzept etwas entgegensetzen: talentierte Musiker werden jenseits des westlichen Mainstreams unterstützt, um interkulturelle Völkerverständigung voranzutreiben und um dem sich stetig ändernden Zeitgeist den Nährboden für Experimente und Subkultur zu bieten. Für die erfolgreiche Umsetzung dieses nicht-gewinnorientierten Vorhabens sind wir für jede ideelle, physische und materielle Unterstützung sehr dankbar.

NO-EM (Neue Ost - Europäische Musik), Vauban-  
allee 8, D-79100 Freiburg,  
FON 0049 (0)761 - 40 119 838, FAX 0049 (0)761 -  
47 993 87, EMAIL no-em@web.de

# Volksküchen



Dienstag, 1. Juni  
Strandcafe, Grethergelände  
20.30 Uhr

Dienstag, 8. Juni  
Susicafe, Vauban  
20 Uhr

Dienstag, 15. Juni  
Strandcafe, Grethergelände  
20.30 Uhr

Mittwoch, 30. Juni  
KTS, Baslerstr. 103  
20 Uhr

# Das Radio Dreyeckland Hoffest

## 26. Juni 2004 auf dem Grethergelände

ab 20 Uhr Vorprogramm – Laßt euch überraschen!

ab 21 Uhr Konzert – Neočekávany dychánek [Tschechische Republik]

Anschließend: Bewährte und beliebte RDL-DJs legen Tanzbares aus dem elektronischen Bereich auf.

Wie immer ist der Hof bei schlechtem Wetter überdacht und für das leibliche Wohl gesorgt.

Als wichtigste Inspirationsquellen der tschechischen Band Neočekávany dychánek [Unerwarteter Plausch] bezeichnet sie selber den Klezmer, balkanische Folklore sowie Jazz, Rock 'n' Roll und Punk. Das alles wird vom markanten Alt der Sängerin Zuzana Hanzlová gekrönt (ein Journalist charakterisierte ihren Ausdruck mit den Worten: „Tom Waits in Röcken“).

In ihren Liedern treffen sich somit äußerst heterogene Musikstile, aus denen erfrischende Neuformungen entstehen. Die Faszination regionaler Tanzorchester der zweiten Hälfte des zwanzigsten Jahrhunderts, uralter Krämerlieder, böhmischer Landblasmusik, elektrisierender Gitarrenriffs von Rockern, aber auch russische Dumy, heiße „Balkanknaller“, jiddische Musik und unzählige weitere Anregungen starten den rhythmischen Motor von Neočekávany dychánek auf vollen Touren.

Die Band besteht aus acht Musikern und Musikerinnen, die singen sowie Flöte, E-Gitarre, Klarinette, Saxofon, Schlagzeug, Mandoline, Akkordeon, akustische Gitarre, Kontrabass und Trompete spielen.

Eintritt: 5 Euro

Ort: Adlerstr. 12, 79098 Freiburg

Einlass: 20 Uhr

## Veranstaltungsreihe gegen Antisemitismus und Antizionismus

Nach Auschwitz ist die Kritik des Antisemitismus zur Voraussetzung aller Gesellschaftskritik geworden. Nicht nur aus Verpflichtung gegenüber den überlebenden Juden und Jüdinnen, sondern auch, weil im Antisemitismus alles zusammengefasst ist, was ein falsches Verständnis von Gesellschaft, eine falsche Kritik ausmacht: Auch Hitler war Antikapitalist. Antisemitismus war und ist Verrat an der Revolution, die radikale Linke hat sich ihm bis heute nur selten gewachsen gezeigt, war und ist oft genug eher Teil des Problems als der Lösung.

Die Kritik des Antisemitismus ist aber nicht von Israel zu trennen, will sie mehr sein als ein bloßes Lippenbekenntnis: Nicht nur, weil sich Antisemitismus heute oft genug als „Kritik an Israel“ äußert, sondern auch, weil Israel als möglicher Zufluchtsort aller Jüdinnen und Juden unbedingt zu verteidigen ist. Nein, Israel ist kein „Nationalstaat wie jeder andere“. Israel

ist nicht nur ein jüdischer Staat, Israel ist auch als globales und alle Lager vereinendes Feindbild, als Projektionsfläche für alle Übel dieser Welt der Jude unter den Staaten.

Im Juni und Juli wird in der KTS eine Veranstaltungsreihe stattfinden, die der Aufklärung über Antisemitismus und Antizionismus sowie der Diskussion antifaschistischer Mindeststandards dienen soll. Am 10.6. findet als Auftaktveranstaltung ein Vortrag mit André Anchuelo (Berlin) zur Al-Aqsa Intifada statt. Weitere Termine: 16.6. Kneipe mit Film. 23.6. Einführender Vortrag mit Thomas Hauray (Freiburg) zur Logik des Antisemitismus. 9.7. Vortrag mit Claudia Dantschke (Berlin) über Islamismus und Antisemitismus. Weitere Themen im Juli: Geschichte des Nahostkonflikts, Antisemitismus und Antiglobalisierungsbewegung, Kinoabend („Exodus“), im September: Abschlussveranstaltung und Party.